

Stand Februar 2015

Neben den Seminarveranstaltungen in den Ausbildungsgruppen der sonderpädagogischen Fachrichtungen belegen die SLA ein Ausbildungsanteil in Pädagogik in der Größenordnung von insgesamt 80 Seminarstunden.

Für das bis einschließlich Kurs 19 praktizierte Ausbildungsformat Fachpraktische Übungen (FPÜ) wurden den SLA Seminarangebote in diesem Umfang unterbreitet. Diese kamen überwiegend aus unterrichtspraktischen Kontexten und fanden in einem zeitlich feststehenden Zeitfenster von je 12 Seminarstunden statt. Durch die zunehmende Kooperation mit der Gymnasialabteilung und auch durch eine deutliche Diversifizierung in den Anforderungen an Sonderpädagogen innerhalb unserer Bildungslandschaft in Baden-Württemberg ergibt sich nun die Notwendigkeit dieses Ausbildungsformat flexibler zu gestalten. Die vielfältigen Anforderungen an Sonderpädagogen machen es darüber hinaus notwendig, dass die LA die Möglichkeit erhalten sich in beruflichen Feldern, die nicht unmittelbar den Unterricht betreffen, deutlicher als bisher ein Profil zulegen zu können. Aus vergleichbaren Überlegungen wurde von der Gymnasialabteilung eine Online Plattform entwickelt, welche die Organisation und die Verwaltung eines teilmodularisierten Ausbildungsformates erleichtert. Zudem ist es Ziel der Sonderpädagogikabteilung gemeinsam mit der Gymnasialabteilung im Hause und den GHWS-Seminaren Offenburg und Rottweil Seminarmodule anzubieten. Hieraus ergibt sich die logische Konsequenz sich an die Online-Plattform der Gymnasialabteilung organisatorisch-strukturell anzuschließen und, wo sinnvoll, auch inhaltlich gemeinsam vorzugehen.

3. Vereinbarungen zur Umsetzung

3.1 Art der Durchführung

1. Die Angebote werden in vier Terminblöcken im Zeitraum von Februar bis November eines Jahres organisiert.
2. Es erfolgt eine zeitliche Gliederung in vier Blöcke von Februar bis Nov.
3. In der Einführungswoche werden einige wenige Seminarmodule exemplarisch vorgestellt.
4. Die SLA erhalten zu Beginn ihrer Ausbildung einen Überblick über die für Ausbildungsabschnitt I und II vorgesehenen Seminarangebote.
5. Die Ausschreibung der Angebote erfolgt über ein gesondertes Programm.
6. Die Einschreibung erfolgt Blockweise, dh. es wird immer nur ein Block freigeschaltet.
7. Die SLA tragen sich über das Programm in die Angebotsliste ein.

3.2 Institutionelle Einbindung

- Der Abgleich zwischen Curriculum Erst- und Zweitfach und Wahlpflicht-Modulen ist im Jahr 2015 auf die Agenda zu nehmen.
- Die Angebotspalette der Seminarmodule wird einmal jährlich von der Abteilungskonferenz beraten.
- Im Juni/Juli jeden Jahres wird das Seminarangebot von Steuergruppe, Leitungsteam und APR reflektiert und ggf. ergänzt.
- Herr Albrecht zeichnet verantwortlich dafür, dass jeder SLA 80 Seminarstunden während seiner Ausbildung belegt.
- Jede Lehrperson, die ein Seminarmodul anbietet, evaluiert ihr Angebot mit dem Feedback-

Bogen des Seminars.

- Die Durchführung der Wahlpflicht-Module wird von der Sonderschulabteilung /SEV-Gruppe evaluiert.

3.3 Wirkung

- Externe und interne Lehrbeauftragte erstellen einen Reader der Module für die Ausbildung von Kurs 20 unter Berücksichtigung einer einheitlichen [Vorlage](#), eines [Musters](#) und der [Leitgedanken](#) (Kurzfassung).
- [Reader 2014](#) und [Ergänzungen](#)
- Herr Albrecht kooperiert mit den zuständigen Mitarbeitern der Gymnasialabteilung.
- Gymnasial- und Sonderschulabteilung bieten gemeinsame Module für Kurs 20 an.
- In Kurs 21 kommen Module des GWHS-Seminars Offenburg hinzu. Die Kooperation mit dem Gymnasium wird vertieft.
- [Reader_2015](#)

Stand: Februar 2015

3.4 Beteiligte/Verantwortliche

Steuergruppe: Albrecht / Burghardt

4. Historie

[Stand: Februar 1994 \(Kurs 1\)](#)

From: <https://sopaedseminar-fr.de/verwaltung/> - Wiki der Abteilung Sonderpädagogik

Permanent link: <https://sopaedseminar-fr.de/verwaltung/doku.php?id=portfolio:prozesse:ausbildung:module2015&rev=1719138449>

Last update: **2024/06/23 12:27**

